



## **Unternehmensnachrichten**

### **Dialog Semiconductor und Apple stärken Partnerschaft mit Technologie-Lizenzvereinbarung Dialog-Ingenieure wechseln zu Apple**

*Dialog erhält 600 Millionen US\$ für die Lizenzierung gewisser Powermanagement-ICs (PMICs) und die Übertragung bestimmter Vermögenswerte sowie Vorauszahlungen für künftige Produktkäufe durch Apple*

*Zur Unterstützung zukünftiger Forschungs- und Entwicklungstätigkeit übernimmt Apple über 300 talentierte Ingenieure aus Dialogs Entwicklerteam*

*Des Weiteren wurde Dialog von Apple mit der Entwicklung und Lieferung eines breiten Spektrums neuer Powermanagement-, Audio-Subsystem-, Lade- sowie weiterer Mixed-Signal-ICs beauftragt*

*Als führender Anbieter von kundenspezifischen und konfigurierbaren Mixed-Signal-ICs fokussiert sich Dialog künftig noch stärker auf die schnellwachsenden Segmente Internet der Dinge (IoT), Mobile, Automotive und Computing & Storage*

*Dialog plant nach Veröffentlichung der Q3-Zahlen ein Aktienrückkaufprogramm in Höhe von bis zu 10% seiner sich im Umlauf befindenden Aktien in die Wege zu leiten*

**London, Großbritannien – 11. Oktober 2018 – [Dialog Semiconductor plc](#)** (XETRA:DLG) gibt heute bekannt, mit Apple Inc. eine Vereinbarung über die Lizenzierung gewisser Powermanagement-Technologien und die Übertragung bestimmter Vermögenswerte sowie den Wechsel von mehr als 300 Mitarbeitern zu Apple zur Stärkung der Chipforschung und -entwicklung geschlossen zu haben. Im Rahmen der Transaktion wird Apple 300 Millionen US\$ in bar und weitere 300 Millionen US\$ in Form einer Vorauszahlung für Dialog-Produkte entrichten, die in den nächsten drei Jahren geliefert werden. Die Mitarbeiter, die zu Apple wechseln, arbeiten bereits seit vielen Jahren eng mit Apple zusammen. Durch ihren Wechsel wird die Zusammenarbeit zwischen beiden Unternehmen weiter vertieft.

Dialog Semiconductor teilt darüber hinaus mit, von Apple ein breites Spektrum neuer Aufträge zur Entwicklung und Lieferung von Powermanagement-, Audio-Subsystem-, Lade- sowie weiteren Mixed-Signal-ICs erhalten zu haben. Erste Umsatzerlöse aus den

neuen Verträgen werden ab 2019 erwartet und in den Jahren 2020 und 2021 weiter ansteigen.

Dialog plant, seine Transformation beschleunigt voranzutreiben. Ziel ist es, zum führenden Anbieter von differenzierten, kundenspezifischen und konfigurierbaren Mixed-Signal-ICs für eine breite Kundenbasis in den schnellwachsenden Segmenten IoT, Mobile, Automotive und Computing & Storage aufzusteigen. Mit Power Conversion-, Connectivity-, konfigurierbaren Mixed-Signal-, Audio- und Lade-ICs richtet sich Dialog an Märkte, die voraussichtlich mit einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate (CAGR) von 13% wachsen und bis 2021 ein Volumen von 13 Milliarden US\$ erreichen werden. Dialog wird auch in Zukunft andere Kunden weltweit mit PMICs beliefern.

Jalal Bagherli, CEO von Dialog Semiconductor, sagte: „Diese Transaktion ist eine erneute Bestätigung für unsere langjährige Geschäftsbeziehung mit Apple und verdeutlicht den Mehrwert, den unser Geschäft und unsere Technologien darstellen. Unser strategischer Fokus wird in Zukunft noch stärker ausgeprägt sein. Er baut auf unserer Expertise bei kundenspezifischen und konfigurierbaren Mixed-Signal-ICs sowie erstklassigen energieeffizienten Designs auf. Unsere Erfolgsbilanz, unsere langfristigen Kundenbeziehungen und unsere erstklassigen Mitarbeiter stimmen uns mit Blick auf künftige Wachstumsaussichten positiv.“

„Wir sind davon überzeugt, dass die Transaktion im besten Interesse unserer Mitarbeiter und Aktionäre ist. Sie werden von einem Unternehmen mit geschärftem Fokus, starken Wachstumsaussichten und zusätzlicher finanzieller Flexibilität profitieren. Letztere werden wir für strategische Wachstumsprogramme nutzen,“ fügte Bagherli hinzu.

Apple wird mehr als 300 Dialog-Ingenieure sowie weitere Mitarbeiter übernehmen, die aktuell bereits unterstützend an der Entwicklung von Apple-Chips mitwirken; dies entspricht circa 16% von Dialogs Gesamtbelegschaft. Darüber hinaus wird Apple bestimmte Dialog-Einrichtungen in Livorno (Italien), Swindon (Großbritannien) sowie Nabern und Neuaubing (Deutschland) übernehmen.

„Dialog verfügt über umfangreiche Expertise in der Chipentwicklung. Wir sind begeistert, dass diese Gruppe talentierter Ingenieure, die schon seit langem unsere Produkte begleiten, jetzt unmittelbar für Apple tätig ist“, sagte Johny Srouji, Senior Vice President, Hardware Technologies bei Apple. „Unsere Geschäftsbeziehung mit Dialog reicht zurück bis zu den Anfängen des iPhone, und wir freuen uns darauf, diese langjährige Beziehung weiter fortzuführen.“

Der Umsatz von Dialog im Geschäftsjahr 2018 bleibt von der Vereinbarung unberührt; das Unternehmen wird die Auslieferung von Produkten für die laufende Produktion von Apple fortsetzen. Der Erlös aus der Transaktion leistet einen zusätzlichen Beitrag zur Stärkung von Dialogs Bilanz. Dies ermöglicht es dem Unternehmen, verstärkt zu investieren, darunter auch in Fusionen und Übernahmen (M&A) vor allem in den

Wachstumsfeldern IoT, Mobile, Automotive und Computing & Storage. Dialog beabsichtigt darüber hinaus, nach Veröffentlichung der Q3-Zahlen ein Aktienrückkaufprogramm in Höhe von bis zu 10% seiner sich im Umlauf befindenden Aktien in die Wege zu leiten.

Die Transaktion wird voraussichtlich in der ersten Hälfte 2019 zum Abschluss gebracht werden; sie ist von der Zustimmung der zuständigen Aufsichtsbehörden und weiteren üblichen Abschlussbedingungen abhängig.

Qatalyst Partners übernimmt die Finanzberatung; Linklaters fungiert im Rahmen der Transaktion als Rechtsberater für Dialog Semiconductor.

### **Deutsche Übersetzung der englischen Mitteilung**

Diese, in deutscher Sprache vorliegende Mitteilung ist eine nicht zertifizierte, nicht geprüfte Übersetzung der englischen Mitteilung. Maßgeblich ist allein die englische Originalfassung, die auf der Webseite des Unternehmens [www.dialog-semiconductor.de](http://www.dialog-semiconductor.de) erhältlich ist.

### **Einzelheiten zur Telefonkonferenz**

Dialog Semiconductor veranstaltet heute um 8.00 Uhr (London) / 9.00 Uhr (Frankfurt) eine Telefonkonferenz zur Erläuterung der Transaktion. Teilnehmer können sich über den untenstehenden Link registrieren. Nachfolgend finden Sie ebenfalls die vollständige Liste der Einwahlnummern.

**Aus Deutschland:** 0322 2109 8334

**Aus dem Vereinigten Königreich:** 0800 640 6441

**Aus den Vereinigten Staaten:** 1 845 709 8568

**Alle übrigen Teilnehmer:** +44 20 3936 2999

**Zugangscodes:** 423443

Zur Registrierung für den Webcast und zum Erhalt der Einwahlnummern sowie einer persönlichen Teilnehmer-ID klicken Sie bitte auf nachfolgenden Link:

<http://www.incommglobalevents.com/registration/client/1399/dialogsemiconductor-call-1/>

Des Weiteren steht die Präsentation im Abschnitt Investor Relations der Unternehmens-Website zur Verfügung:

<https://www.dialog-semiconductor.com/investor-relations>

Eine Aufzeichnung wird Ihnen im Anschluss an die Präsentation auf der Website von Dialog Semiconductor zur Verfügung stehen:

<https://www.dialog-semiconductor.com/investor-relations>

## Für weitere Informationen:

### Ansprechpartner Investor Relations:

Jose Cano  
Head of Investor Relations  
Dialog Semiconductor  
Telefon: +44 (0)1793 756 961  
[jose.cano@diasemi.com](mailto:jose.cano@diasemi.com)

Matt Dixon  
FTI Consulting London  
Telefon: +44 (0)2037 271 137  
[matt.dixon@fticonsulting.com](mailto:matt.dixon@fticonsulting.com)

Anja Meusel  
FTI Consulting Frankfurt  
Telefon: +49 (0)69 9203 7120  
[anja.meusel@fticonsulting.com](mailto:anja.meusel@fticonsulting.com)

### Medienkontakte:

Mark Tyndall  
SVP Corporate Development & Strategy  
Dialog Semiconductor  
Telefon: +1 (510) 379 9896  
[mark.tyndall@diasemi.com](mailto:mark.tyndall@diasemi.com)

Andrea Calise  
Teneo  
Telefon: +1 (917) 826 3804  
[andrea.calise@teneostrategy.com](mailto:andrea.calise@teneostrategy.com)

ENDE

Dialog Semiconductor und das Dialog Semiconductor Logo sind Markenzeichen von Dialog Semiconductor plc oder seinen Tochterunternehmen. Alle anderen Produkt- oder Servicenamen sind Rechte ihrer jeweiligen Eigentümer. © Copyright 2018 Dialog Semiconductor. Alle Rechte vorbehalten.

### Informationen über Dialog Semiconductor

Dialog Semiconductor ist ein führender Anbieter von ICs, die in Anwendungen für mobile Geräte und das Internet der Dinge (IoT) zum Einsatz kommen. Die Lösungen von Dialog sind integraler Bestandteil von einigen der heute führenden mobilen Endgeräten, und das entscheidende Element zur Steigerung von Leistung und Produktivität unterwegs. Von der Steigerung der Energieeffizienz von Smartphones und der Verkürzung von Ladezeiten, über die Steuerung von Haushaltsgeräten von überall bis hin zur Verbindung von tragbaren Geräten der nächsten Generation – Dialogs jahrzehntelange Erfahrung und seine herausragenden Innovationen helfen Herstellern dabei weitere Entwicklungsschritte zu realisieren. Mit erstklassigen Fertigungspartnern operiert Dialog nach dem Fabless-Geschäftsmodell. Dialog ist ein sozialverantwortlicher Arbeitgeber, der zahlreiche Programme zugunsten seiner Mitarbeiter, der Allgemeinheit, seiner weiteren Stakeholder-Gruppen sowie seines operativen Umfelds verfolgt.

Das Unternehmen hat seinen Firmensitz in London und verfügt über eine globale Organisation in den Bereichen Vertrieb, Forschung & Entwicklung und Marketing. Im Jahr 2017 erwirtschaftete Dialog Semiconductor Plc mit ca. 2.100 Mitarbeitern rund 1,35 Mrd. US-Dollar Umsatz. Dialog ist an der Frankfurter Börse gelistet (FWB: DLG) (Regulierter Markt, Prime Standard, ISIN GB0059822006) und ist Mitglied im deutschen TecDax-Index.

Weitere Informationen können Sie auf der Website des Unternehmens einsehen: [www.dialog-semiconductor.com](http://www.dialog-semiconductor.com).

### **Zukunftsgerichtete Angaben**

Dieses Dokument enthält „zukunftsgerichtete Angaben“ über künftige Entwicklungen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements beruhen. Die Begriffe „antizipiert“, „glaubt“, „erwartet“, „geht davon aus“, „schätzt“, „beabsichtigt“ und ähnliche Ausdrücke kennzeichnen zukunftsgerichtete Angaben. Beispiele sind Aussagen zu Finanzkennzahlen, operativen Angelegenheiten und Abschlussbedingungen sowie behördliche Genehmigungen, die im Rahmen des neuen Vertrags mit Apple erforderlich sind. Zukunftsgerichtete Angaben sind gewissen Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind ein konjunktureller Abschwung in der Halbleiter- und Telekommunikationsindustrie, Veränderungen der Wechselkurse, die Zinsentwicklung, die zeitliche Abstimmung von Kundenbestellungen mit dem Herstellungsprozess, überschüssige oder ungängige Vorratsbestände, die Auswirkung von Konkurrenzprodukten sowie deren Preisstellung, politische Risiken in Ländern, in denen wir unser Geschäft betreiben oder Verkäufe tätigen sowie Beschaffungsknappheit. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder andere Unwägbarkeiten (einige von ihnen sind unter der Überschrift „Risikobericht“ in unserem aktuellen Geschäftsbericht beschrieben), eintreten oder sich die den Angaben zugrundeliegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Angaben genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben nicht die Absicht, noch übernehmen wir eine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Angaben zu aktualisieren, da diese ausschließlich von den Umständen am Tag ihrer Veröffentlichung ausgehen. Jedoch ersetzen spätere Angaben jeweils frühere Angaben.